



Infos zum Kilimanjaromathon anschließende Fotosafari und der Trekkingtour Überschreitung des Gipfel

**Berg- und Skischule
Berlin Brandenburg**

Klaus Fuhrmann
Adornostr. 7, 14612 Falkensee
Tel + 49 3322 21 21 388
Fax + 49 3322 23 71 22
Mail Info@BergSchule-BB.de
Web www.BergSchule-BB.de



Der Marathon unter dem „Kibu“ beginnt in relativ flachem Gelände und steigt ab Km 18 um etwa 300 m mäßig an. Unterwegs wird man von der heimischen Bevölkerung landestypisch, überschwänglich angefeuert. Ab Km 32 geht es gleichmäßig bergab zum Ziel ins Stadion von Moshi. Die Atmosphäre hier ist elektrisiert durch lokale Musikbands und Entertainment welche die Läufer zum Zieleinlauf anfeuern.

12 Wasserversorgungspunkte und einige Duschen unterwegs erfrischen. Medizinische Betreuung und offizielle Zeitmessung ist vorhanden.

Da das Hochland etwa 1000 m über dem Meeresspiegel liegt ist sowieso mit moderaten Temperaturen zu rechnen. Der Lauf wird nicht nur in Ostafrika sondern auch in Südafrika in Fernsehsendern übertragen und von vielen anderen Medien stark beachtet.

Der besondere Reiz der Überschreitung des Gipfels liegt u.a. darin, dass wir alle klimatischen Zonen durchschreiten. Für den Körper ist der Aufstieg im trockenen Norden sicherlich sinnvoller als durch die feuchten Südrouten des Berges z.B. der Normalroute.



Blick vom Uhuru Peak zum StellaPoint und Gilmans Point

Tourenplan:



unser Hotel in Moshi

- 25.2. Flug zum Kilimanjaro Airport (Tansania) und Transfer nach Moshi. Übernachtung im Mittelklassehotel. Die Nacht kann man als Akklimatisation rechnen, denn Moshi liegt auf ca. 1000m.
- 26.2. Besichtigung der Laufstrecke
- 27.2. 6:00 Uhr Start des Marathon (oder Halbmarathon).
Nachmittags ausruhen am Swimmingpool, evtl. Massage
- 28.2. Relax/Ausruh-Entspannungstag, vielleicht etwas „auslaufen“.
- 1.3. Ein erfahrener Fahrer fährt uns in den Arusha-Nationalpark zu einer kurzweiligen Fotosafari (private Fahrgemeinschaft).

- 2.3. In geländegängigen Fahrzeugen umfahren wir den Berg zum Einstieg der Rongai-Route auf der Nordseite des Berges. Übernachtung in einem netten Cottage auf ca. 2000 m.
- 3.3. Nun geht die Tour zu Fuß weiter. Es beginnt mit einem etwa 4-stündigen Aufstieg durch Mischwald und Buschgelände zum Camp auf ca. 2635m. Übernachtung in Zelten. Evtl. können wir unterwegs in den Bäumen Colobus-Affen sehen.
- 4.3. Weiter geht's über das „Second Cave-Camp“ (dort hat unser Koch bereits einen leckeren Lunch vorbereitet) in etwa 5 bis 6 Stunden zum Kikilewa-Camp auf etwa 3600 m.
- 5.3. Aufstieg in etwa 5 Stunden zum Camp „Mawenzi Turn Hut“ auf 4300 m an einem Teich. Unterwegs können wir u.a. Bromelien und Senecien bewundern.
- 6.3. Wir durchwandern die Kibowüste in etwa 4 Stunden zur „Schulhütte“ auf 4750m. Hier übernachten wir nicht im Zelt sondern in der Hütte.
- 7.3. Nach einer sehr kurzen Nacht starten wir etwa um Mitternacht, um den Gipfel zu besteigen. Bei Sonnenaufgang erreichen wir wahrscheinlich den „Gilmans Point“ auf 5685m der als erster Gipfel gilt und wo wir bereits in den Krater schauen können. Um etwa 8 Uhr erreichen wir den höchsten Punkt den „Uhuru Peak“ in 5895m. Dann Abstieg bzw. abrutschen in weichem Lawaschotter zur Kibuhütte (In dem weichen Schotter schafft man 1000 Höhenmeter in einer ½ Stunde). Nach einer ausgiebigen Stärkung geht es weiter zum Camp an der Horombohütte in der Südflanke des Berges.
- 8.3. Abstieg durch wunderschöne Landschaftsformen, und Urwald in etwa 6 Stunden zum Mawenzi Gate (Tor des Nationalpark). Nachdem wir uns von unserer Begleitmannschaft verabschiedet haben fahren wir nach Moshi zum Hotel. Je nach Interesse kann man im Garten des Hotels oder am Swimmingpool etwas entspannen, bevor man evtl. mit den anderen Teilnehmern am Abend an der Hotelbar die Bergtour reflektieren oder feiern wird.
- 9.3. Evtl. bei Interesse und entsprechenden günstigen Flugzeiten können wir den Stadtkern und den Markt von Moshi besichtigen. Abends Transfer zum Flughafen Kilimanjaro Airport und Rückflug (nachts).
- 10.3. Ankunft in Berlin (je nach Flugdaten wahrscheinlich vormittags)

Änderungen sind vor Ort den Verhältnissen entsprechend möglich.

Die Überschreitung des Berges ist sicherlich landschaftlich schöner als der Auf- und Abstieg über die Normalroute. Die Hütten in der Normalroute am Kilimanjaro sind oft hoffnungslos überfüllt, folglich die hygienischen Verhältnisse dementsprechend, was oft zum Ausfall (Darmkrankheiten) vieler Bergsteiger führt. Zelten als Alternative ist zwar nicht Jedermanns Sache, aber dafür umgehen wir im Aufstieg die Routen mit überfüllten Hütten und kommen mit großer Wahrscheinlichkeit oben an.

Kosten: Im Preis von **2440 €** sind die Vollpension während der Bergtour sowie im Cottage und die Übernachtung/Frühstück im Hotel enthalten. Da erfahrungsgemäß Teilnehmer von Unterwegs zur Tour anreisen oder danach noch Badeurlaub oder Safaris anhängen, haben wir die Transferkosten aus dem Preis heraus genommen. Die Transfers ab Airport zum Hotel weiter zum Berg, wieder zurück und zum Airport biete ich daher als private Fahrgemeinschaft für 85 € an. Einzelzimmerzuschlag für das Hotel und der Lodge siehe Anmeldeformular.

Sonstige Kosten:

Für den Flug muss man mit etwa 950 € rechnen.

Die Startgebühr wird am Vortag vor Ort entrichtet.

Weiterhin Visakosten für Tanzania 50 €

Das Antragsformular für das Visa sowie die Adresse der Botschaft lege ich der Buchungsbestätigung bei.

In Afrika geht so gut wie nichts ohne Trinkgeld, daher sollte man dafür etwa 150 € einkalkulieren (praktischerweise in Stückelungen zu 1 und 10-Dollarnoten bereithaben).



Folgende sonst nicht erwähnte Leistungen die im Preis enthalten sind:

- Trekking mit voller Verpflegung
- Unterkunft während der Bergtour im Zwei-Personen-Zelt
- Gepäcktransport durch Träger während der Bergtour, 8 Kg Freigepäck in passendem Sack (z.B.: Seesack), man hat also nur einen kleinen Rucksack mit seinem persönlichen Bedarf für den Tag zu tragen.
- Begleitmannschaft: Führer, etwa 3 Träger pro Teilnehmer, Koch,
- Trekkingpermit und Nationalparkgebühr
- deutschsprachige Führung durch mich

Das Hotel gehört zur gehobenen Klasse würde man aber in Deutschland als Mittelklassehotel bezeichnen.



Nicht enthalten sind:

- Flug nach Tansania (Kilimanjaro Airport)
- Visagebühren
- Trinkgelder (welche wie oben erwähnt in Afrika notwendig sind)
- Getränke in den Hotels und im Cottag/Lodge
- Transfer (wie oben schon erwähnt, alternativ private Fahrgemeinschaft möglich)
- Startgebühr für den Marathon (derzeitig für 2011 noch nicht bekannt).

Hinweis zu den Trägern

Tansania ist ein Land in dem die wirtschaftlichen Verhältnisse für viele sehr schwierig sind. Eine ausreichende Anzahl von Trägern sichert hier vielen Familien den Lebensunterhalt. Daher braucht man sich nicht zu schämen sein Gepäck von anderen tragen zu lassen. Es ist einfach so üblich.

Was benötigen Sie:

Einen gültigen Reisepass und Visa für Tansania (Adresse folgt mit Anmeldebestätigung), sowie die in der Ausrüstungsliste aufgeführten Utensilien.

Impfungen sind derzeit nicht vorgeschrieben, zu empfehlen ist die Malaria-Prophylaxe. Falls man im Land weiter reist empfiehlt sich eine Impfberatung zum Beispiel im Landesinstitut für Tropenmedizin Spandauer Damm 130. www.charite.de/tropenmedizin/

Kleingedrucktes:

Es handelt sich nicht um eine Pauschalreise sondern um eine Bergführung.

Abweichend von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten folgende Regelungen:

Bei Rücktritt durch den Teilnehmer fallen folgende Kosten zu Lasten des Teilnehmer an:

- bei Rücktritt bis 70 Tage vor Beginn entstehen 600 € Bearbeitungsgebühr (Anzahlung)
- 69.-30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 60% vom Preis
- 29.-07. Tag vor Veranstaltungsbeginn 90% vom Preis
- bei noch späterem Rücktritt oder bei Nichtantritt 100%

Sollten sich die im Preis enthaltenen Nationalparkgebühren erhöhen, müssen wir den Preis entsprechend anpassen. Wir würden Sie dann sofort informieren. Sie haben in diesem Fall die Möglichkeit ohne jegliche Kosten vom Vertrag zurück zu treten. Bei Änderungen des US-Dollar-Kursus von mehr als 15 % gilt das gleiche ausgehend vom Dollar-Verkaufspreis 0,8050679 am 10.04.2010 (Dollar-Kurs siehe www.reisebank.de/sortenkurse).

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung (gibt's in jedem Reisebüro oder beim ADAC oder als Link auf unserer Homepage).

Sollte bis 1. Oktober 2010 die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht sein, wird die Tour abgesagt und die Anzahlung wird vollständig zurück erstattet.

Was müssen Sie / Du nun tun?

Das Anmeldeformular ausfüllen und an uns senden, sowie als Anmeldegebühr 600,00 € auf das Konto 6093 127 02 bei der Dresdner Bank Berlin Blz. 100 800 00 Kontoinhaber Klaus Fuhrmann überweisen.

Reiserücktrittskostenversicherung abschließen (Empfehlung).

Reisepass beantragen.

Die Restzahlungen wie folgt überweisen: 500 € am 5.10.2010

Restbetrag spätestens 14 Tage vor der Tour.

Weiterer organisatorischer Ablauf:

Sobald die notwendigen 5 verbindlichen Anmeldungen bei uns eingegangen sind und die Anmeldegebühren auf das Konto eingezahlt wurden, versenden wir an jeden Teilnehmer ein Schreiben mit dem Hinweis dass wir nun genug Teilnehmer sind und der Flug gebucht werden kann. Dann sollte jeder so schnell wie möglich den Flug buchen (siehe unten).

Im Herbst werde ich zu einem Vorabtreffen einladen, um Fragen zur Tour zu besprechen. Um evtl. Fragen zur Ausrüstung zu klären werde ich dort meinen Rucksack auspacken. Selbstverständlich bringe ich topografische Karten vom Berg und einen für die Tour aufgestellten Akklimatisationsplan mit.



Anschlussreisen, weitere Fotosafaris etc.

Da man nun schon mal in Afrika ist, liegt der Gedanke nahe, dort noch einen Erholungsurlaub am Strand oder eine weitere, längere Safari anzuhängen, man muß dieses nur bei der Flugbuchung berücksichtigen.

Fotosafaris in die Nationalparks können in Tanzania innerhalb weniger Stunden organisiert werden.

Vorgeschlagener Flug

Ich schlage für diejenigen welche im Anschluss oder Vorab keine Safari oder Badeurlaub planen, sondern direkt vor und nach der Tour an- und abreisen folgende Flüge vor:

Hinflug mit KLM von Berlin über Amsterdam direkt zum Kilimanjaro-Airport am 25.2.2011
(Fluginfo sobald Flugpläne bekannt)

Rückflug

(Fluginfo sobald Flugpläne bekannt)

Ausrüstungsliste für die Trekkingtour

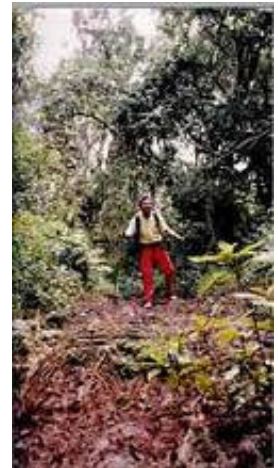
Trekking sack (Seesack oder Rucksack für die 8 Kg welche der Träger bekommt). Die Träger packen die Säcke mehrerer Teilnehmer zusammen in einen großen Sack. Daher muss es nicht ein Rucksack mit komfortablem Tragesystem sein, jedoch sollte er stabil sein.

Rucksack für den persönlichen Tagesbedarf (ca. 35 Liter)

Schlafsack für bis zu Minus 10 Grad (z.B.: 1000 g Daune)

Ein Paar Treckingstiefel mit Stollenprofil, hochgezogenem Sohlenrand und Absatz (feste Wanderstiefel)

Isomatte und zusätzlich empfehle ich eine selbst aufblasende „Thermarest“-Matte.



Abstieg durch Urwald

Allgemeine Bergbekleidung

- Berg/Trekkinghose lang,
- wärmende Fleecejacke (oder gefütterte Hochtourenjacke),
- Anorak (Membranverarbeitung, z.B.: Goretex, Sympatex etc.)
- Überhose (Wasser- und Windabweisend)
- T-Shirts, Pullover (empfehlenswert Fleece-Materialien)
- Unterwäsche (1 Garnitur lang) Funktions-/Thermowäsche
- Socken, Treckingstrümpfe (moderne schnell trocknende Materialien)
- wärmende Mütze
- wärmende (Faust-) Handschuhe

Teleskopstöcke

Sonnenschutzcreme (hoher Lichtschutzfaktor)

Lippenschutzcreme

Sonnenschutzbrille (100% UV-Schutz)

Alu-Trinkflasche (innen beschichtet) mit Isolierpolster und Thermo-Isolierflasche (zusammen 2 Liter)
Achtung: Trinkbeutel mit Schläuchen frieren manchmal ein, daher dann auf jeden Fall eine zweite Flasche verwenden.

Stirnlampe mit Batterien für ca. 16 Stunden (evtl. Lithiumbatterien)

Handtuch, Toilettenartikel (Seife und etwas Shampoo, biologisch abbaubar)

Eine Rolle Toilettenpapier (evtl. zusätzlich feuchte Tücher, da man sich mehrere Tage nicht waschen kann)

Plastiktüte für Abfall

etwas Nähzeug, kleines Taschenmesser

etwas Literatur für die langen Abende

Fotoapparat mit entsprechender Speicherkapazität bzw. Filmen und/oder Batterien
Die letzte Möglichkeit zum Laden der Batterien (Strom) ist in der Lodge.

Kleine Tasche welche im Hotel bleibt

Inhalt:

- Allgemeine Bekleidung für An- und Abreise,
- Wechselwäsche
- Badehose / Badeanzug (Das Hotel hat einen Swimmingpool)
- Turnschuhe bzw. sonstige praktische Reiseschuhe
- Waschzeug, Rasierapparat
- Ladegeräte für Mobiltelefon, Fotoapparat, etc.
- Sportkleidung und Laufschuhe des Marathon



Problematik der Akklimatisierung am Kilimanjaro



Die Problematik der Akklimatisierung wird am Kilimanjaro sehr oft unterschätzt. Dazu kommt die ungünstige Anlage des Normalweges.

Am Normalweg sind die Hütten in Höhenunterschieden von etwa 1000 m errichtet. Der Körper kann aber (vereinfacht) nur 300 bis 500 m pro Nacht akklimatisieren.



Da man wegen der Fülle der Menschen welche den Normalweg begehen, meist nur eine Nacht in der jeweiligen Hütten übernachten darf, kommt man folglich zu schnell in große Höhen. Der Körper ist dann spätestens in 4500 m Höhe in einer zu großen Differenz zwischen erreichter Höhe und Akklimatisationszustand.

Durch geringere Höhenunterschiede in den ersten Tagen erreichen wir bei unserer Tour eine bessere Akklimatisierung.

Dazu ist es notwendig eine andere Route zu begehen, denn auf dem Normalweg ist dies beim besten Willen nicht möglich. Wir haben dafür eine Route im verhältnismäßig trockenen Norden ausgesucht. Die Routen im Süden sind sehr feucht, was den Körper im Aufstieg zusätzlich belasten würde.

Daraus ergibt sich der Nachteil, dass wir zeitweilig in Zelten schlafen müssen, denn es gibt am Kilimanjaro keine Hütten in vernünftigen Höhenabständen. Da wir wegen des Transportes der Zelte, Tische, Stühle, Küchenzelt, der Verpflegung usw. deutlich mehr Träger benötigen (zu der Hütte am Tag vor dem Gipfelanstieg tragen die Träger sogar das Wasser) ist die Tour auch etwas teurer. Dafür ist die Wahrscheinlichkeit dass das Ziel erreicht wird sehr hoch.

Eine Statistik der Nationalparkverwaltung aus den 90er Jahren besagt dass nur etwa 30 % Derjenigen welche den Berg besteigen möchten oben ankommen. Dies ist mir zu wenig. Daher versuche ich mit dieser Tour etwas andere Wege zu gehen, das Ziel zu erreichen.

Eine hundertprozentige Garantie, daß wir alle oben ankommen, kann natürlich niemand geben, aber geplant ist dies schon so. 1998 kamen 13 von 14 Teilnehmern bei ähnlichem Ablauf auf den Gipfel und alle gesund wieder runter (2005, 2007, 2008 und 2009 alle Teilnehmer/innen hoch und gesund runter).

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann jeder, der gesund und den Anforderungen in der Touren-, Kurs- oder Veranstaltungsbeschreibung gewachsen und ausgerüstet ist. Kursleiter und Führer sind berechtigt, zu Beginn und während der Tour/Kurses/Veranstaltung einen Teilnehmer, der erkennbar diese Voraussetzungen nicht erfüllt, ganz oder teilweise vom Veranstaltungsprogramm auszuschließen. Soweit wir Aufwendungen ersparen, erstatten wir dem Teilnehmer deren Wert zurück.

Anmeldung

Mit Ihrer Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss des Vertrages verbindlich an. Die Anmeldung kann schriftlich oder per Fax vorgenommen werden.

Zahlungen

Anzahlung innerhalb 10 Tagen nach Anmeldung. Unsere Anmeldebestätigung gilt nur, sofern die Anzahlung innerhalb 10 Tagen eingegangen ist.

Restzahlung spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Aufforderung.

Bei einer Anmeldung 14 Tage oder weniger vor Veranstaltungsbeginn ist unverzüglich der gesamte Betrag zu bezahlen.

Unsere Leistungen

Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus den Informationen der Kurs/Touren/Veranstaltungsbeschreibung.

Unsere Preise sind für Kurse und Führungen auf der Basis einer Alpenvereinsmitgliedschaft berechnet. Als Nichtmitglied sind die höheren Übernachtungs- und Halbpensionkosten auf der Hütte direkt zu bezahlen.

Einzelzimmer sind teilweise gegen Aufpreis erhältlich. In Hütten beinhaltet der HP Preis die Übernachtung im Gemeinschaftslager.

Für Gipfelerfolge oder Erfüllung subjektiver vorgestellter Tourenziele können wir keine Garantie übernehmen. Die Programmausschreibungen stellen nur einen geplanten Tourenverlauf dar, da auf örtliche Verhältnisse oder Wetterveränderungen kein Einfluss genommen werden kann. Dem Leiter der Führungstour /Kurs ist unbedingt Folge zu leisten. Falls Sie vorzeitig die Führungstour/Kurs beenden, gehen die entstehenden Mehrkosten zu Ihren Lasten. Ein bestimmtes Restrisiko und Ungewissheit bleibt für den Kunden bestehen, was auch nicht zuletzt den Reiz solcher Veranstaltungen im Gebirge ausmacht.

Versicherung für den Teilnehmer

Wir empfehlen Ihnen einen Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung.

Weiterhin empfehlen wir den Abschluss einer Bergungskostenversicherung oder den Eintritt in eine Sektion des DAV (DAV-Mitglieder genießen durch Ihre Mitgliedschaft diesen Schutz, in Europa. Diese Zusatzinformation ist ohne Gewähr).

Mindestteilnehmerzahl

Kurse, Führungen und Veranstaltungen können nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl durchgeführt werden. Wir sind berechtigt 2 Wochen vor Touren/Kurs/Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurückzutreten. Sie erhalten dann den eingezahlten Preis in voller Höhe zurück.

Rücktritt

Sie können jederzeit vor Tour/Kurs/Veranstaltungsbeginn von dieser zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären.

Bei Rücktritt durch den Teilnehmer fallen folgende Kosten zu Lasten des Teilnehmer an:

- bei Rücktritt bis 60 Tage vor Beginn entstehen 90 € Bearbeitungsgebühr
- 59.-21. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50% vom jeweiligen Gesamtpreis mit allen Nebenleistungen
- 20.-01. Tag vor Veranstaltungsbeginn 80% vom jeweiligen Gesamtpreis mit allen Nebenleistungen
- am Tag des Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtantritt 100%

Kann der Platz an einen neuen Teilnehmer weiterverkauft werden, wird nur eine Bearbeitungsgebühr von 60 € erhoben. Bei besonderen Veranstaltungen z.B. Führungen auf anderen Kontinenten können andere Rücktrittsregelungen gelten, welche dann in den Veranstaltungsunterlagen aufgeführt sind.

Veranstalter

Veranstalter ist die Berg- und Skischule Berlin – Brandenburg, Klaus Fuhrmann, Adornostr. 7, 14612 Falkensee.

Gerichtsstand

Der Teilnehmer kann die Berg- und Skischule Berlin - Brandenburg nur an deren Sitz verklagen (Land Brandenburg). Es gilt das deutsche Gesetz.



Berg- und Skischule
Berlin Brandenburg
Klaus Fuhrmann
Adornostr. 7
14612 Falkensee
Tel + 49 3322 21 21 388
Fax + 49 3322 23 71 22
Mail Info@BergSchule-BB.de
Web www.BergSchule-BB.de

Berg- und Skischule Berlin Brandenburg
Klaus Fuhrmann
Adornostr. 7

14612 Falkensee

Anmeldung zur Trekkingwoche Kilimanjaronarathon und Überschreitung des Gipfel vom 25.2. bis 10.3.2011

Hiermit melde ich mich verbindlich zu obiger Veranstaltung an.
Die Anzahlung von 600 € überweise ich innerhalb einer Woche an Klaus Fuhrmann auf das Konto 6 093 127 02 Bankleitzahl 100 800 00, Commerzbank (ehemals Dresdner Bank).

Ich wünsche ein Einzelzimmer im Hotel (7 Nächte) und im Cottage (eine Nacht)
Ich wünsche ein Einzelzelt während der Trekkingtour (wegen der Temperatur nicht empfehlenswert)
Nachlass für Mitglieder des Deutschen Alpenverein Sektion Berlin e.V. und des S C C - Charlottenburg e.V.
Frühbucherrabatt bei Buchung bis 15.5.2010 und Anzahlung innerhalb einer Woche

Teilnehmerpreis 2440,00 €

zutreffendes bitte Ankreuzen

+360,00 €
+ 90,00 €
- 20,00 €
- 30,00 €

Gesamtbetrag

Name

Strasse

Plz Ort

GeburtsdatumTelefon

E-Mail

Restzahlungen: 500,00 € am 5.10.2010
Errechneter Restbetrag 14 Tage vor der Tour, also am 11.2.2011

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die abweichenden Vereinbarungen unter „Kleingedrucktes“ auf Seite 3 habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese mit meiner Unterschrift an.

Ort, Datum Unterschrift

Mit der Weitergabe meiner Adresse und Telefon-Nr. in einer Teilnehmerliste an die anderen Teilnehmer der Veranstaltung bin ich einverstanden
nicht einverstanden / möchte ich nicht
(zutreffendes bitte ankreuzen).

Klaus Fuhrmann
Adornostr. 7
14612 Falkensee
Tel + 49 3322 21 21 388
Fax + 49 3322 23 71 22
Mail Info@BergKlaus.de
Web www.BergKlaus.de

KlausFuhrmann
Adornostr. 7

14612 Falkensee

Private Fahrgemeinschaft Kilimanjaro

Bei der privaten Fahrgemeinschaft vom „Kilimanjaro-Airport“ nach Moshi, zur Fotosafari und weiter zum Einstieg der Trekkingtour sowie zurück zum Hotel und weiter bis zum „Kilimanjaro-Airport“ möchte ich teilnehmen. Die Kosten von 85 € überweise ich 14 Tage vor der Tour auf das Konto 6 093 127 02, Klaus Fuhrmann, Blz 100 800 00 Commerzbank (ehem. Dresdner Bank). Bei Rücktritt bis 60 Tage vor der Tour erhalte ich dies zurück.

Hinweis. Wir haben natürlich einen einheimischen Fahrer welcher mit dem Linksverkehr vertraut ist und die Route kennt.

Name

Ort, Datum Unterschrift